

## 61. Lippe Dettmold

1. Lippe Dettmold, das war eine schöne Stadt, darinnen ein Soldat.  
Hei, der musst' marschieren in den Krieg, wo die Kanonen stehn.
2. Und als er in die grosse Stadt rein kam, grad vor des Hauptmanns Haus,  
Der Hauptmann schaut zum Fenster raus: Mein Sohn, ist er schon da?
3. Na, so geh er gleich zu seinem Feldwebel rin und zieh den Blaurock an;  
Denn er muss marschieren in den Krieg, wo die Kanonen stehn.
- 4,. Und als er in die grosse Schlacht rein kam, da fiel der erste Schuss;  
Hei, da liegt er nun und weint so sehr, weil er getroffen ist.
5. Ach, Kam'rad, lieber, lieber Kam'rad mein, schreibe er einen Schreibebrief.  
Schreibe, du, schreibe du an meinen Schatz dass ich getroffen bin.
6. Und als er diese Worte ausgesprochen hatt', da fiel der zweite Schuss.  
Hei, da liegt er nun und weint nicht mehr, weil er getroffen ist.
7. Als das der Gene-General erfuhr, da rauft' er sich den Bart,  
Womit soll ich führen meinen Krieg, da mein Soldat ist tot?!
8. Lämpäräm ...  
Seine Seele schwebt zu Gott empor, wo die Kanonen stehn.